

**1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**

**1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

**Vliesfarbe**

**1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Fassadenfarbe

**1.3 Bezeichnung des Unternehmens**

SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG

Hindenburgring 15

89077 Ulm

Telefon: 0731/9341-207

Telefax: 0731/9341-254

E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Person: goebel.martin@schwenk.de

Auskunft gebender Bereich: Produktmanagement, Herr Göbel, Telefon: 0731/9341-321

**1.4 Notrufnummer**

06131/19240 der Giftnotrufzentrale Mainz, täglich 24h erreichbar.

**2 Mögliche Gefahren**

Das Produkt ist im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

**Einstufung:** umweltgefährlich

**Bezeichnung der Gefahren:** R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise:** Enthält 3-Jod-2-propinylbutylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Chemische Charakterisierung**

Silikonharz-Fassadenfarbe auf wässriger Basis.

**3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe**

Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Anteil [Gew.-%]	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG)		Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 <sup>2)</sup>
				Kennbuchstaben	R-Sätze <sup>1)</sup>	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	265-150-3	< 10	Xn	R65; R66; R67	Asp. Tox 1; H304; STOT SE 3; H366
3-Jod-2-propinylbutylcarbamate	55406-53-6	259-627-5	≥0,1 bis <1	Xn; Xi; N	R20/22; R37; R41; R43; R50	Acute Tox.4; H332; Acute Tox. 4; H302; STOT SE3; H335; Eye Dam. 1; H318; Aquatic Acute 1; H400; Skin Sens. 1; H317
Terbutryn	886-50-0	212-950-5	≥0,025 bis <0,25	N	R50/53	Aquatic Chronic1; H410; Aquatic Acute 1; H400

<sup>1)</sup> zu vollständigem Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16

<sup>2)</sup> zum Volltext der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Nach Einatmen:</b>	An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner geberauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt konsultieren.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenarzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Arzt aufsuchen.
<b>Hinweise für den Arzt:</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Trockenlöschmittel, Sprühwasser.
<b>Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:</b>	Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:</b>	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8. Für angemessene Lüftung sorgen. Dampf nicht einatmen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
<b>Verfahren zur Reinigung:</b>	Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

#### 7 Handhabung und Lagerung

**7.1 Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht Essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.

**7.2 Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Frost Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse (LGK)(VCI): 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten.

**7.3 Bestimmte Verwendung(en)**

Dieses Produkt wurde einem GISCODE bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kapitel 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festeburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705288, gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten. Für weitere Informationen siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Expositionsgrenzwerte**

Bezeichnung	CAS-Nr.	Wert	Einheit
Kohlenwasserstoffgemische (RCP Gruppe C9-C15 Aliphaten)	64742-48-9	600	mg/m <sup>3</sup>
zusätzliche Hinweise: Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische			

Die Expositionsgrenzwerte sind der zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen TRGS 900 entnommen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz:** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Verwender sollten bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2 tragen.

**Handschutz:** Normalerweise kein Schutzhandschuh erforderlich. Bei Spritzarbeiten sollten Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk getragen werden. Durchdringungszeit 480 min, Mindeststärke 0,11 mm. Die einzusetzenden Handschuhe müssen der EN 374 entsprechen.

**Augenschutz:** Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:** Undurchlässige Schutzbekleidung. Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzcreme verwenden.

**8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Allgemeine Angaben**

Aussehen: flüssig  
 Farbe: weiß oder farbig  
 Geruch: charakteristisch

**9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert / Einheit	Bemerkungen
pH-Wert	8,0 – 9,0	(T=20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar	
Flammpunkt	nicht anwendbar	
Relative Dichte	1,4 – 1,5 g/cm <sup>3</sup>	(T=20 °C)
Wasserlöslichkeit	vollkommen mischbar	
Viskosität, dynamisch	ca. 4.000 mPas	(T=20 °C)

**10 Stabilität und Reaktivität****10.1 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.2 Zu vermeidende Stoffe**

Zutritt starker Säuren, starker Basen und starker Oxidationsmittel vermeiden.

**10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallsprodukte entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**11 Toxikologische Angaben**

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2, 3 und 15.

**12 Umweltbezogene Angaben****12.1 Ökotoxizität**Toxizität gegenüber Fischen:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	LC 50 Spezies: Fisch Dosis: > 1.000 mg/l
3-Jod-2-propinylbutylcarbammat	LC 50 Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: 0,01 – 0,1mg/l Expositionszeit: 96 h
Terbutryn	LC 50 Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: > 1 mg/l Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Algen:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	EC 50 Spezies: Algen Dosis: > 1.000 mg/l
3-Jod-2-propinylbutylcarbammat	EC 50 Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge) Dosis: 0,01 – 0,1mg/l Expositionszeit: 72 h
Terbutryn	EC 50 Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata Dosis: 0,01 – 0,1 mg/l Expositionszeit: 72 h

Daphnientoxizität:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	EC 50 Spezies: Daphnia Dosis: > 1.000 mg/l
3-Jod-2-propinylbutylcarbammat	EC 50 Spezies: Daphnia Dosis: 0,1 – 1mg/l Expositionszeit: 48 h
Terbutryn	EC 50 Spezies: Daphnia Dosis: >1 mg/l Expositionszeit: 48 h

Sonstige ökologische Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wassergefährdungsklasse in Kapitel 15 beachten.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
<b>Produkt:</b>	Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt: 08.01.12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08.01.11 fallen.
<b>Verpackung:</b>	Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.

**14 Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

**15 Rechtsvorschriften**

<b>Stoffsicherheitsbeurteilung:</b>	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die Zubereitung wurde nicht durchgeführt.
<b>Kennzeichnung:</b>	Einstufung und Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG
<b>Gefahrensymbol:</b>	entfällt
<b>Kennbuchstabe:</b>	entfällt
<b>Gefahrenbezeichnung:</b>	umweltgefährlich
<b>Risiko-Hinweise:</b>	R 52/53      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R-Sätze	
<b>Sicherheits-Hinweise:</b>	S 61      Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S-Sätze	
<b>Sonstige Hinweise:</b>	
<b>Nationale Vorschriften:</b>	GISCODE: M-SF01 Siliconharzfarben, wasserverdünnbar

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend) (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)
Sonstige Vorschriften:	Richtlinie 2004/42/EG: Außenanstriche für Wände und Mineralsubstrat, Wasserbasis EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält 38,5 g/l VOC

## 16 Sonstige Angaben

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Wortlaut der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3:

H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Änderungen gegenüber der Vorversion:

Das Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt wurde erstmals erstellt.

### Weitere Hinweise:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.  
Für weitere Informationen siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe Punkt 1.3.